

Inhalt

Beihilfefähigkeit der Aufwendungen einer kieferorthopädischen Behandlung	1
Neues auf Rehmnetz	2
Beamten-Blog	2

Wolfgang Weigel
Oberamtsrat

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, München

Beihilfefähigkeit der Aufwendungen einer kieferorthopädischen Behandlung

Beschluss des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 26.5.2011 – 14 BV 09.3028

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hatte im Beschluss vom 26.5.2011 – 14 ZB 09.3028 – über die Rechtmäßigkeit der Ablehnung von Beihilfeleistungen zu den Aufwendungen für kieferorthopädische Behandlungen zu entscheiden. Der Kläger – ein Beamter des Freistaates Bayern – ist freiwilliges Mitglied der gesetzlichen Krankenversicherung, seine Kinder sind im Rahmen der Familienversicherung abgesichert. Eine Leistungsgewährung im System der gesetzlichen Krankenversicherung war mangels Erfüllung der besonderen Leistungsvoraussetzungen bei kieferorthopädischen Maßnahmen nicht möglich. Die Beihilfefestsetzungsstelle hat die Gewährung von Beihilfeleistungen abgelehnt, da bei Beihilfeberechtigten, die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung sind, nach Art. 86a Abs. 2 Satz 5 BayBG a.F. (= Art. 96 Abs. 2 Satz 5 BayBG n.F.) der Anspruch auf Leistungen beschränkt sei auf Leistungen für Zahnersatz, Heilpraktiker und auf Wahlleistungen bei stationären Krankenhausaufenthalten.

Das VG Würzburg hat in erster Instanz den Dienstherrn zu einer Beihilfegewährung verurteilt, da Art. 86a Abs. 2 Satz 2 BayBG a.F. verfassungskonform so auszulegen sei, dass die in dieser Bestimmung enthaltene Beschränkung nur greife, als tatsächlich auch Sachleistungen bzw. Zuschüsse zu konkreten Behandlungsmaßnahmen gewährt würden.

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat diese Entscheidung aufgehoben und die Zulässigkeit der Ablehnung einer Beihilfegewährung bestätigt.

Nach Auffassung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs verstößt die Ablehnung der Beihilfegewährung weder gegen Art. 33 Abs. 5 GG noch gegen den Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG, Art. 118 BV), obwohl der Kläger weder einen Anspruch auf Leistungen gegenüber der gesetzlichen Krankenversicherung noch Anspruch auf Beihilfeleistungen hat. Das Gericht hat vergleichbar dem Bundesverfassungsgericht in der Entscheidung vom 13.2.2008 – hier hatte das Oberste Bundesgericht die Zulässigkeit des Ausschlusses der Beihilfegewährung zu Arznei-, Heil- und Hilfsmittel, die nicht zum Leitungskatalog der GKV zählen, als rechtlich zulässig erklärt – die Nichtgewährung von Beihilfeleistungen bestätigt.

Ferner können nach Auffassung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs Versorgungslücken, die in einem Versorgungssystem – hier der gesetzlichen Krankenversicherung – nach dem Willen des Gesetzgebers bewusst einem Mitglied auferlegt werden, nicht auf ein weiteres Krankenfürsorgesystem – hier die Beihilfe – übergewälzt werden. Ein Beihilfeberechtigter, der freiwilliges Mitglied der gesetzlichen Krankenversicherung ist, hat bewusst eine Systementscheidung getroffen, die sowohl die Vor- als auch die Nachteile umfasst. Ihm verbleibt damit eine Eigenbelastung in einem Umfang, wie sie jedes Kassenmitglied bei dieser Fallgestaltung tragen muss.

Die Entscheidung ist rechtskräftig.

Neues auf Rehmnetz

- **News:**
[Der Deutsche Beamtenbund äußert sich zu steigenden Pensionsaufwendungen](#)
- **Downloads:**
[Muster für Dienst-/Betriebsvereinbarung zum BEM](#)
- **Fachbeiträge:**
[Reform des Disziplinarrechts im kirchlichen Bereich](#)
- **Gesetzgebung:**
[Neues Besoldungs- und Laufbahnrecht für Berlin](#)

Diese und viele weitere kostenlose Zusatzinfos finden Sie auf www.rehmnetz.de/beamtenrecht.

Beamten-Blog

Jede Woche bloggt unser Experte Dr. Maximilian Baßlsperger auf rehmnetz.de zu aktuellen Themen rund ums Beamtenrecht.

Die neuesten Themen:

- [Afghanistan:](#)
[Auch deutsche Beamte unter den Toten](#)
- [Griechenland:](#)
[Scurrile Privilegien für Staatsdiener](#)
- [„Wo Bayerns Gelder reichlich flossen“ – zur Absenkung der Eingangsbesoldung](#)

Produkttipps

Mildenberger
Beihilferecht in Bund, Ländern und Kommunen
Praktiker-Kommentar



Loseblattwerk in 4 Ordnern
€ 169,95 zzgl. Aktualisierungslieferungen
€ 289,95 ohne Aktualisierungslieferungen
ISBN 978-3-8073-0014-6

[\[mehr Info\]](#)

Dieses über 5.000 Seiten starke und dennoch übersichtliche Standardwerk für das Beihilferecht erläutert die aktuelle Rechtsprechung sowie die neuesten Entwicklungen im medizinischen Bereich.

Schadewitz †, Röhrig †, Hämmerle
Beihilfavorschriften
Kommentar



Loseblattwerk in 3 Ordnern
€ 169,95 zzgl. Aktualisierungslieferungen
€ 249,95 ohne Aktualisierungslieferungen
ISBN 978-3-7685-4077-3

[\[mehr Info\]](#)

Dieser Expertenkommentar hilft kompetent bei der Bearbeitung von Beihilfeanträgen. Mit ausführlicher Kommentierung der BhV, aktueller Vorschriftensammlung, umfangreichem Rechtsprechungsteil u.v.m.

bestellcoupon per Fax an: 0 89 / 21 83-76 20



Ja, ich bestelle:

Ihre Arbeitshilfen



Expl. | _____
 Schwegmann/Summer/Sander + u. a.
Besoldungsrecht des Bundes und der Länder
 Kommentar
 Loseblattwerk in 6 Ordnern
 ISBN 978-3-8073-0166-2
 € 279,95 zzgl. Aktualisierungslieferungen

Expl. | _____
Internetausgabe
 ISBN 978-3-8073-2313-8
 Halbjahrespreis für 3 Zugriffe
 € 242,50



Expl. | _____
pcBeamte
 PC-Programm zur Ermittlung von Brutto- und Nettoeinkünften für Beamte, Richter und Soldaten.
 CD-ROM
 ISBN 978-3-7685-8024-3
 € 48,00 zzgl. Aktualisierungslieferungen



Expl. | _____
 Schadewitz +/Röhrig +/Hämmerle u. a.
Beihilfeschreiben
 Kommentar
 Loseblattwerk in 3 Ordnern
 ISBN 978-3-7685-4077-3
 € 169,95 zzgl. Aktualisierungslieferungen



Expl. | _____
 Mildnerberger/Weigel/Pohl u. a.
Beihilferecht in Bund, Ländern und Kommunen
 Praktiker-Kommentar
 Loseblattwerk in 4 Ordnern
 ISBN 978-3-8073-0014-6
 € 169,95 zzgl. Aktualisierungslieferungen



Picken Sie sich das Beste heraus!

Wichtige Informationen zum Themenkomplex Beamtenrecht finden Sie auf unserer Homepage!

[mehr Info]



Weitere Bestellmöglichkeiten

Bestellhotline:
0 800 / 21 83-333

Bestellfax:
0 89 / 21 83-76 20

Per E-Mail:
kundenbetreuung@hjr-verlag.de

Per Internet:
www.rehmetz.de

Per Post:
Verlagsgruppe
Hühig Jehle Rehm GmbH
81677 München

Weitere Arbeitshilfen



Expl. | _____
 Stegmüller/Schmalhofer/Bauer u. a.
Beamtenversorgungsrecht des Bundes und der Länder
 Kommentar
 Loseblattwerk in 5 Ordnern
 ISBN 978-3-7825-0193-4
 € 189,95 zzgl. Aktualisierungslieferungen



Expl. | _____
 Schütz +/Maiwald/Brockhaus u. a.
Beamtenversorgungsgesetz
 Kommentar
 Loseblattwerk in 2 Ordnern
 ISBN 978-3-7685-6070-2
 € 139,95 zzgl. Aktualisierungslieferungen

Hier können Sie unser komplettes Titelangbot zum Bereich Beamtenrecht einsehen.

WAN 515178

Einrichtung/Firma

Kundennummer (falls zur Hand)

Besteller/in Vorname/Name

Funktion

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon (freiwillig)*

Telefax (freiwillig)*

E-Mail (freiwillig)*

Ort/Datum



Unterschrift

Herzlichen Dank für Ihre Bestellung!

***Datenschutzhinweis:** Ihre persönlichen Angaben werden von der Verlagsgruppe Hühig Jehle Rehm ausschließlich für eigene Direktmarketingzwecke, evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern, verwendet. Darüber hinaus erfolgt die Weitergabe an Dritte nur zur Vertragsdurchführung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Sie können der Nutzung Ihrer Daten gegenüber der untenstehenden Adresse in Textform widersprechen ohne dass hierfür andere Übermittlungskosten nach dem jeweiligen Basistarif entstehen.
 Verlagsgruppe Hühig Jehle Rehm GmbH, Hultschiner Straße 8, 81677 München.

Ein Angebot der Verlagsgruppe Hühig Jehle Rehm GmbH, Heidelberg, München, Landsberg, Frechen, Hamburg; im Fachbuchhandel erhältlich; Preisänderung vorbehalten!

Garantiert mit Rückgaberecht.

Die Ansichtsfrist für alle Fortsetzungswerke beträgt 4 Wochen, für alle anderen Produkte 14 Tage. Sollte ich von dem Produkt nicht überzeugt sein, schicke ich es ohne weitere Verpflichtung zurück (bei Software inkl. versiegeltem Freischalt-Schlüssel). Die Rücksendung erfolgt an die auf der Rechnung angegebene Versandadresse.

Aktualisierungsservice für Loseblattwerke und Software.

Dieser Service garantiert mir auch künftig rechtssicheres Handeln. Wenn sich für meine Arbeit wichtige Rechtsänderungen ergeben, erhalte ich automatisch eine Aktualisierung zum jeweils gültigen Preis. Dieser Service ist jederzeit kündbar.

Alle Preise zzgl. Versandkosten. Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Bis zur vollständigen Bezahlung behalten wir uns das Eigentum an den gelieferten Produkten vor. Im Übrigen gelten die Geschäftsbedingungen des Verkäufers. Preisänderungen vorbehalten.

Stand Juli 2011